In der Informationsbroschüre sind Fragen an den Kirchenvorstand abgedruckt.

Darüber hinaus wurden die folgenden Fragen aus dem Gremium gestellt.

* Wofür ist der Verkaufspreis für Kirche und Grundstück bestimmt?
* Wird der Erlös zur Sanierung einer anderen Gemeindekirche genutzt?
* Hat der Kirchenstand die aktuelle wirtschaftliche Situation der Contilia als verlässlicher Käufer und Betreiber des Krankenhauses in nur zwei Monaten adäquat prüfen können?
* Wie nimmt die katholische Kirche ihre sozial-gesellschaftliche Verantwortung im Essener Norden wahr?
* Was ist dem Bistum Essen wichtiger? Eine funktionierende Gemeinde oder wirtschaftliche Interessen der Contilia?
* Was passiert mit dem Parkgelände zwischen Krankenhaus und Altenheim?
* Was ist mit der ärztlichen Notversorgung im Essener Nord-Osten?
* Wie viele Betten werden bei einer Zusammenlegung der Krankenhäuser entfallen?
* Wo ist das Pastoralteam, welches die Gemeinde an solchen Abenden begleiten sollte?
* Ist die Unterschriftenaktion online möglich?
* Wie sieht die bauliche Planung für die Vereine und Gruppen der Gemeinde aus?
* Wie beurteilen sie die Entscheidungsfindung im Kirchenvorstand? Waren die Sitzungen „contilia gesteuert“?
* Wir fordern, dass die Pläne zum zukünftigen Gesundheitswesen im Essener Norden offengelegt werden!
* Wie soll die Gemeinde in einem Raum für 150 Personen Gottesdienst feiern können?